

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 15.11.2020

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

es macht wahrlich keinen Spaß ständig und immer wieder den Geschehnissen hinterherzuhecheln um zu versuchen das Bestmögliche aus dem Schlechten zu erreichen, denn auch dieses Bestmögliche bleibt schlecht und wird mit Sicherheit ebenfalls schlechter werden, wenn das Schlechte nicht grundhaft beseitigt wird. Das ist ähnlich wie bei einem Haus, das mit dem schädlichen Pilz, der Hausschwamm genannt wird, befallen ist.

Wenn nur wenige Stellen schadhaft sind, kann man diese tatsächlich punktuell entfernen, ist aber dabei immer unsicher, ob man tatsächlich alle Pilzwurzeln (Myzel), die einem Geflecht ähnlich sich in das Haus eingeschlagen haben, entfernt sind. Denn solange dieses Geflecht keine Feuchtigkeit bekommt, verharrt es im Ruhestand. Aber sobald etwas Feuchte dazukommt, wird rein alles von diesem Geflecht zersetzt, was bis zu einem Einsturz des Hauses führen kann. So muss letztendlich auch das Fundament entfernt werden um zu verhindern, dass aus diesem das Geflecht in einen geplanten Neubau eindringen kann.

Jetzt gehen wir von dem Beispiel des Hausschwamms bildlich in den Vergleich zum deutschen Haus. Kerngesund war es als die deutschen Stämme ohne Fremdbeherrschung ihr eigenes Leben gestalteten. Wobei es ohne Zweifel unter den Stämmen und sogar in diesen tatkräftige Auseinandersetzungen gab. Das ist aber die eigene Sache der Betroffenen, die damit zurechtkommen mussten. Schlimmer wurde es als die Fremden kamen und in das Gebiet der deutschen Stämme eindrangten, um Vorteile daraus zu ziehen. Damals waren die deutschen Stämme noch zu einen, um gemeinsam gegen die Römer zu siegen.

800 Jahre später sah es anders aus, als der Sachsenschlächter Karl I., auf dessen Namen heutzutage alljährlich ein Preis vom neuen Reich/EU verliehen wird. Dieser Schlächter hat mit Blut und Eisen den deutschen Stämmen den Katholifarismus in die Knochen gehauen. Und siehe da, es gab genug Führer, die nicht die Deutschen insgesamt vereint haben, um stärker gegen den Feind zu sein, sondern ihren eigenen Vorteil zu Liebe sich dem Stärkeren unterworfen haben. Sie haben ihre Glückseligkeit auf dem Leid der eigenen Stammesangehörigen aufgebaut. Leider funktioniert das noch bis dato, da jene deutschen Führer von ihren Herren mit Glanz versehen werden ähnlich wie die wurmstichigen Putten in den katholischen Kirchen mit Blattgold überzogen sind. Dieser Glanz wiederum blendet viele Menschen, die aus ihrem eigenen dürftigen Leben heraus sich mit Wunschträumen zufrieden geben, anstatt mit selbstbewusster Eigenverantwortung dafür zu sorgen, dass sie dem ihrer Leistung entsprechend gebührenden Platz in der Gesellschaft einnehmen können.

Es ist nach wie vor das Recht der freien Natur, also des Stärkeren in Kraft, das aber der menschlichen Vernunft widerspricht, die auf dem [kategorischen Imperativ](#) beruht, den mein Lieblingsphilosoph Immanuel Kant auf der Grundlage vieler vorhergehender weisen Männer, erarbeitet hat.

Dieser kategorische Imperativ beruht ganz einfach im heutigen Sprachgebrauch gesagt, auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zu handeln.

Da die Besiedlung der Welt heute ein Zifaches beträgt als vor 2000 Jahren, ist dieser Grundsatz umso wichtiger, um den Eigenheiten des einzelnen Menschen gerecht zu werden.

Es wird immer Unterschiede zwischen den Menschen geben und das selbst bei Zwillingen, also keiner gleich dem anderen sein im alltäglichen Handeln.

Umso mehr ist die Gleichheit dieser Unterschiede vor dem Gesetz zu wahren. Denn spätestens hier fängt es an, die Macht des Stärkeren zu begrenzen, auf dass dieser die gemeinsame Augenhöhe vom

gegenseitigen Vorteil nicht verlässt.

Warum diese Einführung, die doch letztendlich nur das wiederholt, was ich schon immer sage. Ganz genau deswegen, weil es immer wiederholt werden muss, da es durch die Gegenseite ständig mit Schleiern der Maya verborgen wird, auf dass die Menschen nicht erkennen, zu was sie missbraucht werden.

In den [letzten zwei Sonntagswörtern](#) habe ich Menschen mehr in die Öffentlichkeit gebracht, die wahrheitlich kundtun was gespielt wird und dass diesem falschen Spiel von Menschen entgegengetreten werden muss. Der Weg des Entgegentretens muss dabei immer geradlinig auf dem Pfad des verbindlichen Völkerrechts gegangen werden und für uns Deutsche auf der Grundlage von gültigen deutschen Recht und Gesetz.

Und hier sind wir bei einem Grundübel, das mit der vierfachen Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde gelöst werden muss. Gelöst wie der Gordische Knoten, aber niemals mit dem Schwert, sondern mit scharfen und vor allem gesunden Menschenverstand, der wiederum auf Vernunft beruht.

Ich möchte heute, also ohne Spaß, mal ein wenig offenbar machen, wer heute die Karten mischt und wie sie gezinkt werden. Und was ist heute für die Menschen wichtiger als der Corona Irrsinn.

So habe ich im [Sonntagswort vom 01.11.2020](#) Frau Drescher versucht etwas näher vorzustellen und ich mich dabei auf ihre [hervorragende Ausarbeitung](#) (meiner Meinung nach) zur Klarstellung des Vergleichs der heutigen Zeit mit der von 1933.

Frau Drescher führte anfangs folgend aus:

- Es begann mit dem Epidemiegesetz – pardon Ermächtigungsgesetz.

Wie kann ein Epidemiegesetz als Ermächtigungsgesetz bezeichnet werden?

Das möchte ich in Bezug auf Frau Drescher und dem inzwischen Geschehenem etwas weiter verdeutlichen. Nicht zuletzt um den Menschen Wissen zur Hand zu geben, mit dem sie ihren zivilen Widerstand gegen die Fremdherrschaft aufrechterhalten können.

Am 6.11.2020 hat im Bundestag ein großes Palaver stattgefunden, bei dem es um die Vorlage eben der Erneuerung des Epidemiegesetzes ging.

Man schaue an, Erneuerung eines Gesetzes, innerhalb eines halben Jahres notwendig?

Wohl schon, da es in diesem Gesetz wohl durchaus Lücken gab, die es dazu kommen ließ, dass den Menschen immer noch Luft zum Widerstand zur Verfügung stand. Also muss ihnen auch diese Luft versinnbildlicht mit der Maske, genommen werden.

Die Vorlage des Regimes für die Erneuerung findet man [hier](#).

Da diese Vorlage eine reine Lesedauer von über zwei Stunden hat, man aber im Chaos dieser Vorlage selbst ei wochenlangem Studium nicht richtig klarkommen wird, werde ich nu einige wenige Punkte aus den ersten Seiten dieser Vorlage an die Oberfläche, an das Licht holen, um dann

in die dazugehörige Bundestagsdebatte gehen, die sich ebenfalls antun kann wer will und hoffentlich dabei nicht in die Verblödung rutscht.

Also will ich mal tapfer anfangen.

„Der Deutsche Bundestag hat nach § 5 Absatz 1 Satz 1 IfSG eine epidemische Lage von nationaler Tragweite festgestellt...“

So lautet es in der Vorlage des Regimes.

Also gehen wir doch einmal in den § 5 des IfSG um zu sehen, was dort n Satz 1 des Abs. 1 steht. Und bitte nicht erschrecken: *„Der Deutsche Bundestag stellt eine epidemische Lage von nationaler Tragweite fest.“*

Mein lieber Herr Gesangsverein, komplett mit Leut ausgestattet, dieser Bundestag, die allesamt fachlich in der Lage sind, eine solche Feststellung zu tätigen und vor allem über die nationale Tragweite zu entscheiden.

Über die nationale Tragweite, die diese Herrschaften mit Sicherheit nicht erkennen. Wenn man ihnen dieses Nichterkennen nicht zugute rechnen wolle, würde man ihnen nicht nur Fahrlässigkeit, sondern Vorsatz, wahrscheinlich aber unbedingten Vorsatz vorwerfen müssen. Selbst Fahrlässigkeit unterliegt dem Rechtssatz „Nichtwissen schützt vor Strafe nicht!“ und nicht der willkürlichen Regel des geänderten § 17 StGB, der nun den Verbotsirrtum innehat.

Ja, die willkürliche Regel; aber dazu später.

Also zurück zur nationalen Tragweite. Und hier in das Jahr 1918, als am 28.11. KW II. samt seinem Thronfolger und im Zuge dessen all die anderen Reichsfürsten ihren Thronverzicht bekannt gaben. Mit diesem Thronverzicht erlosch die Verfassung, die diese Herrscher 1871 in Kraft gesetzt hatten. Seit dem gibt es keine rechtsgültige Verfassung auf deutschem Grund und Boden, denn die Weimarer Verfassung wurde vom Herrscher, dem Volk (Art. 1) nicht in Kraft gesetzt, führte daher über die Notstandsgesetze zum **Ermächtigungsgesetz** der Hitlerfaschisten, was letztendlich bekanntlich in den mörderischen 2. Weltkrieg führte, mit seinem bitterbösen Ende, vor allem für das damalige sowjetische Volk mit über 20 Millionen Toten, sowie auch dem deutschen Volk, das wahrscheinlich nach einer zukünftigen wahrhaftigen Aufarbeitung nicht weniger Tote zu beklagen hatte.

Danach kam die Dreimächteerklärung der drei Alliierten GB, USA und SU vom 2.8.1945, die in Potsdam erarbeitet wurde und daher Potsdamer Abkommen (PA) heißt.

Im Zuge vieler Verhandlungen im Vornherein wurde beschlossen, was mit Deutschland geschieht und nach dem PA kam es zur Handlungsunfähigkeit des Alliierten Kontrollrats, zu dem Frankreich nach dem PA hinzugezogen wurde.

Wegen der Unvereinbarkeit der Meinungen und Ziele der Sowjetunion mit den drei Westbesatzern kam es dazu, dass Marschall Sokolowski den Kontrollrat am 20.3.1948 verließ, der aber rein rechtlich bis dato und das bis zu einem Friedensvertrag weiter besteht. Dieser Kontrollrat hat am 1.10.1990 in New York seine Rechte und Verantwortlichkeiten in Bezug auf Berlin und Deutschland als Ganzes erklärt, die bis zu einem tatsächlichen Friedensvertrag in Kraft bleiben werden, was

dann sofort am [2.10.1990 im BGBI](#). veröffentlicht wurde.

Ein Grundübel der Unstimmigkeit im Kontrollrat war der Marshallplan, mit dem die Reichsmark in D-Mark gewandelt werden sollte. Und ein weiteres, dass die Sowjetunion bereits Friedensvertragsverhandlungen mit dem seit dem [5.6.1945](#) handlungsunfähigen deutschen Staat aufnehmen wollte. Handlungsfähig wird ein Staat, wenn der Herrscher seine grundlegenden Regeln, die [Rousseau Gesellschaftsvertrag](#) nannte, festlegt, mit denen der Staat geführt wird. Der Herrscher in einer Volksherrschaft ist dabei nun einmal der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Volkes und somit ist das Volk der Staat. Dieser Herrscher, also das Volk, hat aber wie bereits erwähnt die WV nicht in Kraft gesetzt und konnte als Gesamtstaat auch das von den drei Westmächten angewiesene Grundgesetz nicht in Kraft setzen, da dieses erstens [keine Verfassung](#) war und zweitens nach der bis dato unveränderten Regel des [Art. 144 GG](#) stattgefunden hat. Damit ist bereits der verfassungsgebende Kraftakt, der in der Präambel des GG 1949 stand, [erstunken und erlogen](#).

Umso bössartiger ist die Wiederholung dieser groben Lüge, die aus [sieben einzelnen gedrillt](#) wurde. Das ist eigentlich die nationale Tragweite, die den Herrschaften, die im Bundestag sitzen, der sich im Reichstag, der DEM DEUTSCHEN VOLKE gewidmet ist, befindet. Die nationale Tragweite, dass das deutsche Volk, das aus dem fast 3000 Jahre alten Plan heraus, der von den Leviten erdacht, von den [Pharisäern niedergeschrieben](#), von den Talmudisten gepredigt wird und von den Zionisten immer neu ausgerichtet, inzwischen der Vernichtung preisgegeben ist, dies teils mit Überfremdung versucht wurde, die schon Aristoteles kritisierte und inzwischen weltweit mit all den anderen Völkern endgültig den Zielen, die auf dem [Georgia Guidestone](#) seit 1980 eingeschlagen stehen, preisgegeben werden soll.

Erstaunlich ist es, wenn man die Herrschaften der BriD Verwaltung, allen voran das Merkela, von [nationaler Kraftanstrengung](#) und eben von nationaler Tragweite faseln hört. War doch der Begriff „national“ lange Zeit verschrien und wenn man ihn verwendet hat, wurde man sofort in die rechte Ecke gestellt oder den Hitlerfaschisten gleich, zumindest hat man sich die Schelte Antisemit zu sein, eingefangen.

Verlassen wir diesen Punkt, über den ich schon viele Male ausführlicher vorgetragen habe um den heutigen Pfad nicht zu verlieren und gehen zu dem zweiten Punkt, den ich mir aus der Vorlage des Regimes herausgesucht habe.

Da steht doch:

„Die Geltung dieser Maßnahmen ist im Wesentlichen bis zum 31. März 2021 beschränkt.“

Aha, hier ist ein Geltungsbereich, wenn auch nur ein zeitlicher, eingefügt. So einen hat das 3 x G auch für seine Entscheidungen gesetzt, und zwar in der [Entscheidung 1 BvB 2/51 zum KPD Verbot](#) von 1956; hier heißt es: „Ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts würde vielmehr nur für den vom Grundgesetz zeitlich und sachlich beherrschten Raum wirken.“

Aha, also der zeitliche Raum und dann kommt noch der sachliche hinzu. Ja, der sachliche Raum, also der Geltungsbereich und damit hat es bei den BriD Maßnahmen gegen Corona so seine Eigenheiten, denn keiner weiß richtig, was der andere tut, jeder vermeint es anders zu dürfen und insgesamt geht es allein um den Profit, den diese Welle einem Tsunami gleich aus der Wirtschaft herauspülen wird und dabei ist das Impfen eigentlich ein sehr geringer Anteil, da die Welle die Mittel- und Kleinunternehmer wegspülen wird, wie einst die Welle in Indonesien, die Tourismusunternehmen um Platz zu schaffen für die Heuschrecken. Dieses Schauspiel dürfte sich

einst der [Kohl von einer Hoteldachterrasse 2004 anschauen](#) und war beeindruckt von der Macht, die man besitzt, um seinen Willen durchzusetzen.

Zurück zum sachlich begrenzten Raum. Der wird im neuen Grundgesetz nicht mehr im Art. 23 festgehalten, wie es zwar nach wie vor im Art. 144 lautet, sondern nur noch in der Präambel. Dort werden aber die Länder der sowjetischen Zone, also Länder der DDR, mit aufgezählt, die es als sog. neue Bundesländer tatsächlich **aber nicht** gibt, weil selbst wenn man annimmt, dass das Ländereinführungsgesetz eigentlich am 14.10.1990 in Kraft treten sollte, das Vorziehen des Inkrafttretens auf dem 3.10.1990 durch die letzte [Volkskammer der DDR](#) rechtens wäre, nach wie vor die fünf Länder der DDR keine Bundesländer geworden sind, da bis dato [unwiderlegt bewiesen der Einigungsvertrag samt des 2+4 Vertrags](#) wegen unheilbarer Widersprüche nicht in Kraft treten konnte. Somit nicht nur der verfassungsgebende Kraftakt sondern auch der Geltungsbereich erstunken und erlogen ist.

So kommt es dazu, dass alle Gesetze, die seit dem 18.7.1990 neu verfasst wurden oder die alten einfach nur umgeschrieben, nichts weiter als willkürliche Regeln sind.

Und wie gesagt dazu später noch einmal.

Eine solche willkürliche Regel ist z. B. das [deutsche Staatsangehörigkeitsgesetz](#), das erst 9 Jahre nach der vermaledeiten Wende, also 1999, für das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz zur Hilfe für den Nutzen aufgenommen wurde. Und auch diese willkürliche Regel hat keinen sachlich begrenzten Raum und ist selbst daher schon nicht geltungsfähig. Ein solches Gesetz aber ist von nationaler Tragweite, weil in diesem der Herrscher, das Volk, bestimmt, wer Angehöriger des Volkes ist und wer nicht und in welchem räumlichen Bereich das Volk seine Herrschaft ausübt.

Aber weg von der Geltung, hin zu einem weiteren Begriff aus dem Zitat. Und zwar „... ist im Wesentlichen...“ Das bedeutet nichts anderes als dass Dinge, die man als unwesentlich bezeichnet, letztendlich aber von nationaler Tragweite sind, weiter über den 31.3.2021 angewendet werden und zu „neuen Normalitäten“ werden.

„ Mit dem Zweiten Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) wurden die auf Grundlage der mit dem Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite eingeführten Änderungen des IfSG getroffenen Regelungen und Maßnahmen entsprechend weiterentwickelt und ergänzt.“

Dieser Satz sagt nichts weiter aus, als dass sie ihren fast 3000 Jahre alten Plan ein weiteres Mal neu ausgerichtet haben, sie mit ihrer Planung bei weitem mehr im Argen liegen als die Planer der DDR Wirtschaft, die je nach wirtschaftlicher Lage ihre Pläne immer wieder neu ausgerichtet haben, um das Erreichen ihrer Ziele verkünden zu können.

Etwas ist aber besonders wichtig in diesem Satz. „der Schutz der Bevölkerung“, der nichts weiter bedeutet, als die Bewohner des Bundesgebietes und somit auch das deutsche Volk, vor der selbstbewussten Eigenverantwortung zu schützen. Denn wenn diese unter den Menschen vorherrschen würde, hätten die Menschen seit langem erkannt, was mit ihnen getrieben wird.

Und jetzt will ich zu einem wichtigen Auszug kommen, der da lautet: „

„ Durch Änderung des IfSG wurde BMG zudem ermächtigt, durch Rechtsverordnung eine laborbasierte Surveillance beim Robert Koch-Institut (RKI) zu ermöglichen.“

Und genau hier haben wir den Begriff „Ermächtigt“. Es ist also ein Ermächtigungsgesetz allerfeinster Art a la Hitler, wie es schon Frau Drescher verdeutlichte, mit dem die Bundesstelle für

die unterschwellige Erhaltung der Krankheit, ermächtigt wird u. a. das einstige Kaiser-Wilhelm-Institut, heute nach Robert Koch benannt, zur Überwachung der Maßnahmen einzusetzen. Robert Koch, jener nutzvolle augendienende Wissenschaftler, der auf einer Insel im Victoriasee gesunde Menschen mit seiner Forschung zum Gelbfieber dem Tod ausgesetzt hat. Wie allerfeinst passt das zum Corona Erreger, der doch aus [US Militär Laboren](#) stammt.

Und nun noch zu einem fünften Punkt um diese widerliche Vorlage endlich verlassen zu können. Da heißt es doch: *„Die bisher maßgeblich auf Grundlage der §§ 28 ff., 32 IfSG getroffenen notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie führen teilweise zu erheblichen Eingriffen in grundrechtliche Freiheiten. Sie dienen zum Schutz der Bevölkerung vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 und erfolgen in Umsetzung der Gewährleistung des Rechts auf Leben und körperliche Unversehrtheit aus Artikel 2 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes. Um den verfassungsrechtlichen Anforderungen des Parlamentsvorbehalts aus Artikel 80 Absatz 1 Satz 1 und Satz 2 des Grundgesetzes angesichts der länger andauernden Pandemielage und fortgesetzt erforderlichen eingriffsintensiven Maßnahmen zu entsprechen, ist eine gesetzliche Präzisierung im Hinblick auf Dauer, Reichweite und Intensität möglicher Maßnahmen angezeigt.“*

Erhebliche Eingriffe in die Grundrechte, also ganz klar die Ermächtigung dafür. Aber was sind Grundrechte wert, die in einem rechtsungültigen GG stehen? Wie man schon über die Jahrzehnte sehen kann, rein gar nichts. Deswegen immer wieder mein Begehren zu gültigen deutschen recht und Gesetz das verbindliche Völkerrecht hinzuzuziehen. Und hier insbesondere die zwei Menschenrechtspakte, die tatsächlich verbindlich und einzuhalten sind.

Verfassungsrechtliche Anforderungen des Parlaments/Volksvertretung zum Vorbehalt dieses angeblich nach [Art. 80 Abs. 1 Satz 1 und 2](#) geht es. Schauen wir doch einmal kurz rein, was da steht.

(1) „Durch Gesetz können die Bundesregierung, ein Bundesminister oder die Landesregierungen ermächtigt werden, Rechtsverordnungen zu erlassen. Dabei müssen Inhalt, Zweck und Ausmaß der erteilten Ermächtigung im Gesetze bestimmt werden.“

Aha, schon wieder Ermächtigung; und von wem? Von Volksvertretern, die von den Parteiführungen ausgesucht, auf Listenplätze zur Wahl gestellt werden, somit per Listenwahl in die Volksvertretungen geraten. Listenwahlen sind aber mittelbar und damit nach Art. 28 & 38 GG grundgesetzwidrig, was wiederum nichts ausmacht, da ja das GG rechtsungültig ist. Außerdem wurde dieses grundgesetzwidrige Wahlgesetz mit seinen Listen- und Verhältniswahlen bereits 1949 vom Parlamentarischen Rat auf Vorgabe der drei Westbesatzer ausgearbeitet. Somit entspricht es dem Nutzen der Besatzer und nicht im Geringsten dem des Volkes, dass das Volk aber wiederum nicht erkennen kann, weil ihm das Wissen dazu fehlt.

Und wieder ein Auszug aus dem bereits zitierten Satz: *„...fortgesetzt erforderlichen eingriffsintensiven Maßnahmen zu entsprechen...“* Ein völlig unbestimmter Begriff „eingriffsintensive Maßnahme“. Alle anderen Maßnahmen, die von den Herrschaften nicht so bezeichnet werden, fallen aus diesem Raster heraus und zählen dann ebenfalls zu den neuen Normalitäten. Genauso baut man unvermittelt die Herrschaft über das Volk weiter aus, um es nach und nach weiter der Vernichtung preiszugeben. Wer aber kann denn gegen diesen ganzen Dreck vorgehen? Nur das Volk vereint, also auch die, die sich an den linken und rechten Rand drängen ließen aber in die Mitte zurückkehren müssen. Und es braucht zumindest die Mehrheit des Volkes um gegen die Schweinereien antreten zu können. Denn wenn es in der Mehrheit zusammensteht, wird es mit Sicherheit Hilfe erfahren. Hilfe, die ich hier nicht weiter ausführen möchte, da ich dann tatsächlich in das Spekulative geraten würde.

Also raus aus dem Pamphlet in das Protokoll der Bundestagssitzung vom 6.11.2020 um daraus einige jener, die eine Rede hielten, aus den Kulissen ans Licht zu ziehen, deren Worte klarzustellen.

Etwas rein in das Protokoll und auch hier sollte man vorsichtig sein, dass man nicht in die Verblödung abrutscht.

Zu dem Afdler Leut Spangenberg. Das kann man lesen: „*Das Wesen einer Demokratie besteht auch darin, dass die Bürger bei Entscheidungen mitgenommen werden.*“

Ooooh ha, das Wesen einer Volksherrschaft besteht darin, dass die Bürger, also die Staatsangehörigen, die Entscheidung zu treffen haben, was gerade bei nationaler Tragweite wie das Inkraftsetzen einer Verfassung, die Mitgliedschaft in einer internationalen Vereinigung, die nationale Währung und auch vor allem die Staatsangehörigkeit angeht.

In den anderen Entscheidungen wählen sich die Staatsangehörigen ihre Vertreter, denen sie ihre Aufgaben zur Erfüllung antragen, die Vertreter ihre Aufgaben bestmöglich umsetzen und über deren Umsetzung den Staatsangehörigen mindestens halbjährlich Rechenschaft abzulegen haben. Davon kann aber in der BriD nicht im Geringsten die Rede sein, denn im Art. 38 GG steht: „... *an Aufträge und Weisungen nicht gebunden, ...*“. Deswegen brauchen sie keine Rechenschaft gegenüber ihren Wählern abzulegen, alleinig um das nächste Mal an den Futtertrog zu gelangen, stellen sie sich kurz vor der Wahl den Bewohnern des Bundesgebietes, deren die Staatsangehörigen nur ein Teil sind.

Ja, selbstverständlich gibt es da Zweifel, denn zwar heißt es, dass die Legislative (Parlament/Volksvertretung), die Exekutive (ausführende Gewalt/Polizei/Staatsanwaltschaft) und die Judikative (Gerichte) unabhängig voneinander sind, was aber über das Parteiensystem aufgehoben wird. So werden u. a. von den Parteien wie z. B. beim 3 x G nach Art. 94 GG und § 5 des 4 x G die Richter in ihre Stellungen gehievt. Aber auch nur mit dem richtigen Parteibuch kommt man in die anderen höheren Stellungen, wenn man denn sein Gewissen abgelegt hat.

Dann kommt dieses Leut beim Schwafeln auf psychische Belastungen und Erkrankungen infolge der Corona Betriebsamkeit des BriD Regimes. Das mag richtig sein, dass aber auch die Afdler alle anderen vorhergehenden seelischen, wirtschaftlichen und körperlichen Zerstörungen der Menschen hingenommen haben, die aus Verzweiflung wegen der Angriffe durch die BriD Verwaltung krank wurden und sogar in den Freitod gingen, das bleibt außen vor. Es bleibt ebenfalls außen vor, wie viel tausende Menschen deswegen in die Klappe gesperrt wurden, bis sie ruhig gestellt waren. Dabei meint das Leut, dass das Wirtschaftsleben und der Gesundheitsschutz nicht getrennt werden dürfe. In einer staatlich funktionierenden Gesellschaft wären diese beiden Dinge unerlässlich. Ja, dieses Leut, ich muss meinen Zorn dämpfen um ihn nicht anders zu benennen, redet von einem funktionierenden Staat, obwohl auch dieses Leut mit Sicherheit weiß, dass der deutsche Staat nach wie vor mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist.

Als nächste Rednerin kommt Leut Ferschl von den Linken, die Hand in Hand mit den Afdlern am 26.4.2018 mit den anderen Parteien zusammen dem zionistischen Regime Israels die deutsche Staatsräson zu Füßen gelegt hat.

Da aber ein Staat in einer Volksherrschaft der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Volkes ist, ist also von diesen hinterhältigen Leut aller Parteien die Handlungsfähigkeit des deutschen Volks den Zionisten geopfert worden. Besonderen Applaus gleich am Anfang ihrer Ausführung. Es erklärte, dass „Wir“ mehr demokratische Kontrolle brauchen und wenn wir diesen Pudel das Fell der Lüge abziehen, kommen wir darauf, dass in der westlichen Welt der Begriff Demokratie zur

Volksbeherrschung umgedeutet ist und damit die klare Aussage zum Vorschein kommt, dass sie mehr Kontrolle des Volkes brauchen. Ein absurdes Theater würde vom Merkela und den MP's der Länder aufgeführt. Absurd, weil diese artig wie das Leut Ferschl selbst, an den Strippen der Lobbyisten/Zionisten tanzen. Absurd deswegen, weil ein solcher Marionettentanz für einen Menschen, den mit dem Hirn eigentlich ein gesunder Menschenverstand zur Verfügung steht, ein solch gestrippter Tanz nicht möglich wäre, so der gesunde Menschenverstand krank ist und somit bestenfalls zu einer gespaltenen Persönlichkeit führt, die wie man beim Roman über Mr. Jackel und Mr. Hyde bis hin zum Überwiegen der Krankheit führt. Und dann wird sie lustig im Rampenlicht und plappert: „Und Onkel Söder erzählt uns jetzt, wenn wir alle schön brav sind, dann dürfen wir vielleicht Weihnachten feiern.“

Wie lange wollen sich die Menschen das noch von dieser Parteienmischpoke bieten lassen? Erst die Krankheitskeime unters Volk bringen, damit die Wirtschaft und das Leben der Menschen zerstören, um das Schneeballsystem des Profits aufrechtzuerhalten und dann noch die Feier zu Jesus Geburt (Weihnachten) vermiesen zu lassen.

Und dann bedankt es sich beim BriD Regime, das dies das IfSG verschärft. Wobei jedoch weitere Schritte nötig sind, um die Menschen zum Dulden dieser Verschärfung zu bringen. Und dann wieder die satanische Boshaftigkeit, dass die Maßnahmen demokratisch berechtigt sein müssen, also immer wieder zu verstehen, dass die Maßnahmen volksbeherrschend berechtigt sein müssen. Und darüber müssten eben sie im Parlament reden, damit man dem Volk vorgaukeln kann, dass es letztendlich so sein muss und jeder, der anders denkt zu den Corona Leugnern, Verschwörungstheoretikern, Rechtsextremen und gar Antisemiten gezählt werden muss. So kommt ein solches Leut nun auf den Pflegenotstand und Lehrermangel, der von dieser Partei seit 30 Jahren mit geschaffen wurde und dieser Partei, inzwischen führend in Thüringen, dafür aber die sexuelle Früherziehung der Kinder eingeführt hat. Halt! Das letztere hat nicht das Leut, sondern ich, der rQO jetzt geäußert. Ja, und dann wird es paradox, da ja die Menschen die Pflicht zum Abstandhalten haben, aber kein Recht darauf haben in Bussen und Bahnen und in Klassenzimmern.

Paradox ist, wenn der Rote vor Neid Grün wird und sich darüber Schwarz ärgert.

Und in diesem Rhythmus kommen wir zu einem grünen hochstudiertem Leut mit Dr. Grad, Leut Rottmann. Des öfteren in das Grundgesetz schauen sollen die Afdler, meint es. Ja, Leut Rottmann, selbst reinschauen, vor allem in die Präambel, dann ins GG und dann in die Bundesannalen (BGBl.). in der Präambel vom verfassungsgebenden Kraftakt lesen, im GG dann selbst keine Bestimmung für einen solchen Akt finden um dann auch in den Bundesannalen erfolglos auf der Suche nach solch einem Akt zu bleiben.

Eh Opelt, wieder mal rotzig und querulant? Ja, Entschuldigung, das wäre wirklich etwas viel verlangt von einem Augendiener. Wenn ein Politik- und Rechtswissenschaftler dabei den Grünen in Frankfurt/M. das Direktmandat für den BT bekäme, aber außen vor blieb. Dann aber der Erfolg, mit einem Platz am Futtertrog des BT. Nun gut, dafür musste dieser augendienende Wissenschaftler in die bayerische Provinz um von der aus über die Grünenliste das Ziel zu erreichen. Jetzt mag es aber nicht allzu gern auf der Hinterbank hocken und deswegen Landrat werden in der Provinz. Da ist, jeden Tag schick gefeiert, weil es ja auch immer mehr Grünenmitglieder gibt und vor allem jene, die diese wählen.

Als nächstes kommt das Nüßlein. Dass ich mich aber auch nicht zusammenreißen kann, ist doch diese Nuß ebenfalls ein Rechtswissenschaftler mit Dr. Grad und dabei mit außerordentlicher Fachkompetenz, gerade in Medizin, aber auch anderen Themen wie es eine [Richtigstellung eines bayerischen Jagdvereins](#) darstellt; zumindest wenn es um die finanzielle Seite geht, die er als ehemaliger Banker beherrscht. Daher kann man durchaus von einem Vater der Mitarbeiterin sprechen, der ohne Vorerkrankung an Corona gestorben ist. Dagegen gibt es keine Richtigstellung

und wenn einer wagt dagegen zu reden, ist er ja sowieso nur Corona Leugner.

Aber ein klein wenig ehrlich ist die Nuß trotzdem, da er zugibt, dass die im Sommer veröffentlichten Statistiken zu Corona selbst ihm abstrakt vorkamen. Oh, da wird er aber deutlich, denn diese wunderschöne Regime Vorlage der IfSG Erneuerung wäre willkürlich. Und hier muss ich wieder auf gleich wegen des willkürlich vertrösten.

Zwischendurch bekommt Nüßlein eine vom Eisernen Reiter kontrollierte und genehmigte Zwischenfrage vom Afdler Leut Sichert, in der behauptet wird, dass es keine flächendeckende Obduktionen von Coronatoten gäbe.

Na gut flächendeckend, da gehört ja der Vater der Mitarbeiterin nicht dazu.

Darauf Nüßlein wieder, dass er das alles nicht verstehe und ob es darauf ankomme, ob man an oder mit Corona gestorben wäre. Da pflichte ich ihm bei, denn reichlich 90% von Krebstoten müssten ihren jämmerlichen Tod nicht erleiden, wenn die denn zur [Erhaltung](#) der Gesundheit behandelt würden und dabei sind nun einmal von den alltäglich 530 Krebstoten in Deutschland, auch einige dabei, die mit Corona angesteckt wurden. Ebenso ist es bei denn alltäglich 850 Demenztoten. Hinzu kommen dann noch Grippe, Herzinfarkt und viele andere Todesarten, die dann wenn Corona Erreger gefunden, den Coronatoten zugeordnet werden.

Und nach der Nuß will ich noch zu einem SPDler kommen, also einem, dessen Partei schon vor über 150 Jahren geschaffen wurde um die Arbeiterschaft am Nasenring durch die Manege des Imperialismus zu führen. Einer Partei, die seit über 150 Jahren nicht eines ihrer zahlreiche Programme auch nur annähernd erfüllt hat.

Und dieses Leut Wiese kommt dann darauf, dass die Obergerichte der BriD die Rechtmäßigkeit der Maßnahmen des BriD Regimes bestätigt haben.

Schauen wie einmal zurück in meinen Text zwecks der Unabhängigkeit und schauen wir einmal, wer das Regime ausmacht. Es sind die Parteien, die in ihrer Führung auf die wichtigen Männer zu spüren haben. Eben diese, die vor über 150 Jahren auch die SPD geschaffen haben, gegen die einst Bismarck versucht hat mit rechtsstaatlichen Gesetzen vorzugehen. Rechtsstaatlich, da damals der Herrscher auf Grundlage einer Verfassung nach monarchistischer Art gehandelt hat.

Und dann kommt er noch prophetisch darauf, dass die schwierige Lage für unser Land und für Europa ein Prozess des Lernens ist. Nein, nicht des Lernens, allerhöchstens der artgerechten Umerziehung zum Kadavergehorsam, wie sie seit 1945 den Deutschen aufgebürdet wird. Es geht dabei nicht um Europa, sondern um das neue Reich/EU, die Vorstufe der Eine-Welt-Regierung in Europa. Und große Flächen Europas, das rein kontinentmäßig bis zum Ural und Bosphorus reicht, fehlen noch. Rechtmäßig nennt dieses SPD Leut die Maßnahmen, die von den Obergerichten bestätigt wurden. Obergerichte, die nichts weiter sind, als Ausnahmegerichte, was ich nun zusammen mit der Willkür verdeutlichen werde.

Was ist Willkür? Willkür ist mit Sicherheit das Handeln der Hitlerfaschisten gewesen, das Handeln ohne rechtsstaatlichen Hintergrund. Da seit der Verfassung der USA für eine Demokratie, also Volksherrschaft eine Verfassung zu einem jeden Rechtsstaat gehört, die der Herrscher in Kraft gesetzt hat. Nun gut. Das Wilhelminische Kaiserreich war eine Monarchie und keine Volksherrschaft, hatte aber eine vom Herrscher in Kraft gesetzte Verfassung. Seit dem aber das deutsche Volk in seinem Heimatland als Souverän/Herrscher bezeichnet wird, gab es noch nicht eine Verfassung, die vom Volk in Kraft gesetzt wurde.

Nun gut; eine Ausnahme, die Verfassung der DDR von 1968, aber auch diese stand letztendlich unter der Oberhoheit der sowjetischen Besatzungsmacht. Damit ist geklärt, dass in der deutschen Heimat keine Rechtsstaatlichkeit vorhanden ist. Rechtsstaatlichkeit bedeutet das [Rechtsstaatsprinzip](#)

einzuhalten, also die Gesetze auf einer verfassungsgemäßen Grundlage aufzubauen. Ist eine solche Grundlage nicht vorhanden, werden Gesetze zu nichts weiter als zu willkürlichen Regeln. Diese Willkür betreibt die BriD Verwaltung seit 1990 mit den Höhepunkten, dass unter SPD Druck der Art. 23 neue Fassung 1992 in das GG gepresst wurde, mit dem die deutsche Nation dem neuen Reich/EU ausgeliefert wurde. Und mit einem weiteren Höhepunkt im Jahr 1999 wie bei Hitler den Deutschen ihre Staatsangehörigkeit genommen wurde ohne sie im geringsten darüber zu informieren, geschweige denn selbst über eine neue abstimmen zu lassen. Dies geschah unter Schröder, der schnellstmöglich Migranten einbürgern wollte um deren Stimmen für seine Wiederwahl zu gewinnen.

Und dann können die BRiDler von früh bis abends von solch einer und noch hinterhältiger von einer freien demokratischen Grundordnung reden. So bleibt dann diese Grundordnung nichts weiter als die freie Volksbeherrschung, die Herrschaft des Stärkeren, der sich in der absoluten Minderheit befindet, sich deswegen BriD Vasallen hält um das Volk beherrschen zu können. Nur das Volk, also der einzelne Mensch insgesamt, ist stärker als die Minderheit, solange er sich nicht teilen lässt. Denn das Prinzip der wichtigen Männer ist: Teile und Herrsche!

Und zu diesem Prinzip noch einmal auf den Kriegsschauplatz, der offiziell nicht Deutschland, sondern Bundesrepublik Deutschland genannt wird, denn Deutschland ist das Heimatland aller deutsch sprechenden Menschen, wie es einst Theodor Körner und Heinrich August aus Fallersleben geschrieben haben. Die BriD aber ist nichts weiter als der Restkörper des deutschen Staates, der nach zwei verheerenden Weltkriegen übrig blieb und der seit 1990 im Auftrag der wichtigen Männer von Vasallen verwaltet wird.

Und so kommt es dann dazu, dass vom Merkela bis hinunter zu kleinen Angehörigen der Mischpoke der Wahlsieg von Biden in den USA bejubelt wird.

Einer der Jubelnden ist der ehemalige BriD Botschafter in den USA Leut Wittig. Er lässt verlauten, dass Biden ein Glücksfall für „uns“ Deutsche wäre. Wobei er mit „uns“ nicht im Geringsten das Volk meint, sondern jene, die den Kollaborateursschutz, den sie von den US Imperialisten bekommen, gegen das deutsche Volk brauchen.

Am Freitag, dem 13.11.2020 gab es einen Artikel bei RT deutsch, der meldete, dass die BriD Verwaltung empört gegenüber den Sanktionen, die Russland wegen des Falls Navalny gegen die BriD verhängt hat. Ich gab darauf folgende Meinung:

„Es ist schlimm, wobei es egal ist, welcher Lügner man sagt, dass er lügt, solange er in der Lage ist, seine Lüge aufrechtzuerhalten, wird er diese umso mehr verteidigen und aufrechterhalten, umso mehr er sich hineinverstrickt hat. Die ganze Mischpoke der BriD Verwaltung hat sich so tief in Lügen verstrickt, dass sie ohne das Gesicht zu verlieren, nicht mehr aus dieser herauskommen. Deswegen hat man seitens der Mischpoke den Wahlsieg von Biden bejubelt, da dieser die braven Vasallen eher streicheln wird in Art wie es Obama mit Merkela getan hat, als es mächtige Weinkrämpfe bekam, weil man ihm sagte, dass es zu spüren hätte. Trumpi hat hingegen vor allem mit seinem Statthalter Grenell ganz anders gehandelt und hat den Vasallen harte Bandagen angelegt, so dass sie fürchten mussten, den Kollaborateursschutz zu verlieren, den nun Biden nach Art. 8 des Überleitungsvertrages, der mit dem Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin festgezurrst ist, wieder wohlwollend vergeben wird, ja solange die BriD Verwaltung dafür sorgt, dass die Staatsräson der mangels Organisation (fehlende Verfassung)

handlungsunfähigen deutschen Staates zu Füßen des zionistischen Regime Israels im Staube liegen bleibt. Einzig das deutsche Volk in seiner Gänze, aber zumindest in der Mehrheit, ist dazu ermächtigt dieses zu ändern und braucht dazu eine Verfassung, die tatsächlich vom Volk in Kraft gesetzt wird. Dafür muss das Volk aber aufhören sich selbst zu belügen und seine Pflicht erfüllen, die ihm seine Rechte aufgeben. Olaf bundvfd.de“

Oh ja, so sagt es Wittig, „Deutschland“ und das Merkela wären die Lieblingszielscheiben von Trumpi gewesen und nun wird sich unter Biden das transatlantische Verhältnis wieder verbessern.

2009 bis 2014 war dieses Leut ständiger Vertreter der BriD Verwaltung bei den UN, wo diese nur sitzen durfte, weil der USI seine Macht mit Korruption und Erpressung noch immer bei vielen Staatsregierungen der Welt spielen lassen kann und somit eine Mehrheit zwingt die BriD gegen den Art. 2 der UN Charta in der UN Mitgliedschaft zu halten und des dabei sogar schafft diese BriD Verwaltung als Stellvertreter Israels in den UN Sicherheitsrat zu bringen, da das zionistische Regime dies selbst nicht schaffen würde.

Und dann meint Leut Wittig, dass Biden im besten Sinne ein Menschenfischer wäre. Ist das bössartig, diesen Biden mit Jesus zu vergleichen? Da habe ich doch in einem Art. beim [Sputnik vom 10.11.2020](#) meine Meinung über das Für und Wider für Trump oder Biden abgegeben: „*Was ist besser Pest oder Cholera? Die Pest ist weitgehend ausgerottet. Trumpi wahrscheinlich ab Januar nicht mehr im Weißen Haus, der Wechsel evtl. sogar ohne Bürgerkrieg in den USA. Die Cholera aber ist nach wie vor die Geisel, die in der Welt, insbesondere im Jemen und Haiti blutige Wunden schlägt. Und Biden ist mitnichten ein Vertreter des Sozialismus, es wird ihm nur angedichtet. Wenn dieses Leut tatsächlich besser sein soll wie Trumpi, dann müssten ja die US Truppen aus Syrien und Afghanistan zurückgezogen werden, da müsste die Folterzentrale Guantanamo geschlossen und dieses kubanische Hoheitsgebiet verlassen werden. Dann müsste alles was Trumpi gegen Palästina veranlasst hat, zurückgenommen werden, dann müsste die Eingliederung der annektierten Golanhöhen in das israelische Staatsgebiet zurückgenommen werden, dann müsste, müsste, müsste. Mit ein wenig Verstand aber wird man erkennen, das alles dies unter Biden nicht geschehen wird. Umso mehr liegt es an den europäischen Völkern, insbesondere des Deutschen, sich seine sichere preiswerte und derzeit sauberste Energieversorgung nicht nehmen zu lassen. Olaf bundvfd.de“*

Ja und auch Europa ist für Leut Wittig und die Seinen ein Thema, denn er meint „Wir“ brauchen einen Neustart und Europa wird den Preis dafür zahlen müssen.

Wie oben bereits geschrieben reicht Europa bis an den Ural und an den Bosphorus und Russland wird diesen Preis mit Sicherheit nicht mit zahlen, weil es ein starkes, selbstbewusstes, eigenverantwortliches Volk hat, das unter Putin und den Seinen wieder zu echten Russen geworden ist. Es bleibt das Gebiet des neuen Reichs, das sich selbst Europäische Union nennt, das den Preis zahlen muss. Und wer in diesem neuen Reich der Hauptzahler ist, dürfte wohl inzwischen klar sein. Deswegen fügt Leut Wittig gleich noch hinzu, dass sich Deutschland zu diesen Investitionen bekennen muss. Letztendlich wird aber auch für Biden der Hauptgegner China sein, denn auch das chinesische Volk ist aus der bössartigen Belagerung der britischen Kolonisten über die Wirren des 2. Weltkrieges, dem daraus folgenden Bürgerkrieg, der Öffnung seiner Wirtschaft zum Westen letztendlich heute so stark geworden, dass es dem Druck der US Imperialisten widerstehen kann und in Zusammenarbeit mit Russland dieser Macht immer mehr Einhalt gebietet.

Jetzt noch von Leut Wittig aus der oberen Riege zu einem Leut der unteren Riege aus Sachsen, dem Leut Richter.

Er wird als Politiker, Theologe und Bürgerrechtler bezeichnet. Er ist ein verhinderter Thierse bzw. Gauckler, die in die hohe Politik Einzug halten durften, obwohl er seit der Wende mächtig dafür [gestrampelt hat](#) um den heutigen Beherrschern der Deutschen seine Dienste anzutragen. So war er u. a. auch in Plauen bei den WSD Gesprächen im Malzhaus als Gesprächsführer eingesetzt, wo er durchaus bewies, dass er die Qualität besitzt, berechnete Empörung der Bürger in das Nichts laufen zu lassen und die Menschen wie begossene Pudel den Ort der Veranstaltung verlassen haben. Das man in den [1](#), [2](#), [3](#) Filmmitschnitten der Gespräche bestens erkennen kann.

Besonders wird ihm zugeschrieben, dass er sich mit der Bewegung Pegida kompromissbewusst unterhalten konnte; eine Bewegung, die aus dem Hintergrund gesteuert wird um die Menschen gegen die Flüchtlinge zu hetzen, damit sie nicht auf dem rechtsstaatswidrigen Hintergrund der BriD Verwaltung kommen. Genau dafür ist dieses Leut gut. So konnte nun dieses Leut in einem [Gespräch mit dem MDR](#) aufzeigen, dass die Querdenker in Leipzig das Böse sind, also nicht kompromissbereit wie die Pegidas und bei der Demo mit rechtsextremen Parolen und Angriffen auf die Polizei Gewalt überhand nahm. So einfach geht das. Tatsächliche Gewalt, die erst weit nach der Auflösung der friedlichen Demonstration anfing und nicht von deren Teilnehmern begangen wurde, auf die friedlichen Demonstranten zu übertragen. Gewalt, die hinterhältig von BriD Gewaltigen angestiftet wird, um den friedlichen Demonstranten die Berechtigung zu nehmen ihren Zorn offen auf der Straße zu führen. Er zeigt es in völlig anderer Art auf, als Herr [Uwe Steimle bei einem Gespräch mit RT deutsch](#).

Die letzteren zwei waren ebenfalls wie die Bundestagler, die für die Ermächtigung der BriD Verwaltung streiten. Die Ermächtigung, die vorerst in den § 28a IfSG Eingang findet. Ermächtigung in die Grundrechte der Menschen einzugreifen. Dafür sind bereits über 1540 Beschlüsse und Urteile ergangen, die ein solch riesiges Wirrwarr erzeugen, dass sich kein normaler Mensch mehr durchfinden kann. So werden dann die Grundrechtseinschränkungen den Status von neuen Normalitäten annehmen und wer sich dagegen auflehnt, hat von vornherein verloren, eben wegen des Wirrwarr der willkürlichen regeln, das Wirrwarr, das besonders auch in die Zivil- und Strafprozessordnung hineinreicht. Alles insgesamt unter dem Begriff [BriD-Mausekrimskrans](#) einzuordnen, das veranstaltet wird, um die Herrschaft der absoluten Minderheit durchzusetzen.

So bleibt der bedrohten Mehrheit nur eines, die Reihen eng zu schließen um als Volk insgesamt mit den Grundrechten, die in den zwei Menschenrechtspakten verbindlich festgehalten sind, insbesondere in den Artikeln 1 festgeschriebenem Selbstbestimmungsrecht der Völker die Herrschaft im Heimatland endlich tatsächlich in die eigenen Hände zu nehmen und zwar mit einer volksherrschaftlichen Verfassung. Und ja, mir ist auch in der letzten Zeit keinerlei ziviler Weg dahin aufgezeigt worden und so bleibt der einzige die Schaffung einer Verfassung, die vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzt wird, also der zivile Weg der [Bürgerklage](#), bei dem sich alle Menschen, die friedlich miteinander auf deutschen Boden zusammenleben wollen per [Erklärung](#) beitreten können. Aber dazu gehört wie seit tausenden von Jahren von weisen Männern und nun von mir immer wieder gesagt, gutes Denken, gutes Reden und gutes Handeln.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)